

# Selbsteinschätzungsbogen - Übergangsmatrizen

Liebe Schülerin und lieber Schüler,  
 sei bitte beim Ausfüllen des folgenden Bogens ehrlich mit dir selbst.  
 So kannst du herausfinden, was du schon gut kannst – was du nicht mehr üben musst.  
 Aufgaben, bei denen du noch nicht so sicher bist, kannst du in den nächsten Stunden gezielt üben. Du kannst das am besten beurteilen.

	Sicher	sicherzielmlich	unsicher	unsichersehr		
<b>Ich kann</b>					Basismaterial zur Einführung in das Thema	Trainingsmaterial zum Training in diesem Bereich
die Regeln zur Multiplikation von zwei Matrizen und einer Matrix mit einem Spaltenvektor anwenden zum <a href="#">Test</a>					GK-Schulbuch S. 317-320  Alternativ: <a href="http://www.mathematik.net/matrizen/21k2s8.htm">http://www.mathematik.net/matrizen/21k2s8.htm</a> <a href="http://www.mathematik.net/matrizen/21k2s9.htm">http://www.mathematik.net/matrizen/21k2s9.htm</a> <a href="http://www.mathematik.net/matrizen/21k2sA.htm">http://www.mathematik.net/matrizen/21k2sA.htm</a>	GK-Schulbuch S. 320 Nr. 3, S. 321 Nr.4, 5, 6, S. 326 Nr. 5 c), d), e), f), 8  <a href="http://esbjockisch.es.funpic.de/math/math13/hamm/lieferanten_wahl/index.html">http://esbjockisch.es.funpic.de/math/math13/hamm/lieferanten_wahl/index.html</a> <i>Vorsicht! Diese Aufgabe kann viel Zeit kosten!</i>
Prozesse als LGS und in Matrix – Vektor– Schreibweise beschreiben und Daten eines Prozesses in verschiedene Darstellungsformen (Text – Übergangsgraph – Tabelle – Matrix) überführen zum <a href="#">Test</a>					<a href="http://www.die-ter-h-eidorn.de/Mathematik/RP_LA_AG1/K3_Anwendungen/Anwendungen.html">http://www.die-ter-h-eidorn.de/Mathematik/RP_LA_AG1/K3_Anwendungen/Anwendungen.html</a> <i>(Beispiele 3 + 4 zunächst als LGS und in Matrixschreibweise notieren und dann vergleichen)</i>	Arbeitsblatt Wechselverhalten „Wunderland“ <a href="#">Prüfungsaufgabe GK 5 (2007)</a> → Bearbeiten Sie die Aufgabenteile a, e. Die Lösungen finden Sie unter <a href="#">Lösung zu M07 GK HT 5 Maikäferaufgabe</a>
den Gesamtprozess eines Produktionsprozesses, bei denen Produkte in mehreren Stufen hergestellt werden, mithilfe von Matrizenprodukten darstellen zum <a href="#">Test</a>					GK-Schulbuch S. 317-319 <i>Bearbeite im folgendem Link den Abschnitt 3.2 Produktionsprozesse:</i> <a href="http://www.dieter-heidorn.de/Mathematik/RP_LA_AG1/K3_Anwendungen/Anwendungen.html">http://www.dieter-heidorn.de/Mathematik/RP_LA_AG1/K3_Anwendungen/Anwendungen.html</a> <i>Bearbeite im folgendem Link den Abschnitt „Lineare Verflechtungen – Einführung“</i> <a href="http://ne.lo-net2.de/selbstlernmaterial/m/la/bm/bminindex.html">http://ne.lo-net2.de/selbstlernmaterial/m/la/bm/bminindex.html</a>	GK-Schulbuch S. 338 2. <i>Vorsichtige Entwicklung der Problemstellung:</i> <a href="http://esbjockisch.es.funpic.de/math/math13/hamm/wi_matrizen/index.html">http://esbjockisch.es.funpic.de/math/math13/hamm/wi_matrizen/index.html</a> <i>Bearbeite im folgendem Link die ersten 7 Aufgabenbeispiele:</i> <a href="http://ne.lo-net2.de/selbstlernmaterial/m/la/bm/bminindex.html">http://ne.lo-net2.de/selbstlernmaterial/m/la/bm/bminindex.html</a> <a href="http://esbjockisch.es.funpic.de/math/math13/Projekt_Dins/materialverflechtung/verflechtung_1.htm">http://esbjockisch.es.funpic.de/math/math13/Projekt_Dins/materialverflechtung/verflechtung_1.htm</a>
bei Entwicklungs- und Austauschprozessen die Verteilung nach mehreren Zeiteinheiten mithilfe von Matrizenprodukten berechnen und deuten. zum <a href="#">Test</a>					<i>Vorsichtige Entwicklung der Problemstellung:</i> <a href="http://esbjockisch.es.funpic.de/math/math13/hamm/W3/aufgabe1_IV_einkommen.htm">http://esbjockisch.es.funpic.de/math/math13/hamm/W3/aufgabe1_IV_einkommen.htm</a> <i>Begriffe zu Matrizen finden Sie unter:</i> <a href="http://esbjockisch.es.funpic.de/math/math13/hamm/definitionen.htm">http://esbjockisch.es.funpic.de/math/math13/hamm/definitionen.htm</a>	<i>Bearbeiten Sie die Aufgabenteile b, c, d:</i> <a href="#">Prüfungsaufgabe GK 5 (2007)</a> , <i>Lösungen finden Sie unter <a href="#">Lösung zu M07 GK HT 5 Maikäferaufgabe</a></i> <a href="#">Prüfungsaufgabe GK 5 (2008)</a> , <i>Lösungen finden Sie unter <a href="#">Lösungen zu M08 GK HT 5</a></i>
mithilfe einer stationären Verteilung den Fixvektor (langfristige Verteilung) bestimmen und seine Bedeutung bzgl. des Sachzusammenhangs interpretieren zum <a href="#">Test</a>					<i>Vorsichtige Entwicklung der Problemstellung, bearbeiten Sie Frage 3:</i> <a href="http://esbjockisch.es.funpic.de/math/math13/hamm/W3/aufgabe1_IV_einkommen.htm">http://esbjockisch.es.funpic.de/math/math13/hamm/W3/aufgabe1_IV_einkommen.htm</a>	<i>Bearbeite die Aufgabenteile 1-3: <a href="#">Bevölkerungsentwicklung</a> mit Lösungen</i> <i>Bearbeite die Aufgabenteile a – d: <a href="#">Münzwanderung</a> mit Lösungen</i>

**Nach Deiner Selbsteinschätzung bearbeitest Du unterschiedliche Aufgaben:**

- Wenn Du bei einer Frage **sehr unsicher** bist, dann bearbeitest Du die zugehörigen **Basisaufgaben**
- Wenn Du ziemlich sicher oder unsicher bist, dann bearbeitest Du die **Trainingsaufgaben**.
- Wenn Du in einem Bereich **sicher** bist, dann bearbeitest Du die **Testaufgabe** zu diesem Bereich.

Die Angaben beziehen sich auf folgendes Mathematikbuch:

Griesel, H./ Postel, H. (hrsg.): Elemente der Mathematik, Grundkurs 12/13, Nordrhein-Westfalen, Hannover, 2000